

Schule Ramsharde

Grundschule der Stadt **FLENSBURG**
Tel: 0461 / 85 25 41 – Fax 0461 / 85 17 51
Bau'er Landstr. 37 / 39
24939 Flensburg



Qualitätsbericht der Schule Ramsharde 2016

1. Schulbedingungen und –verhältnisse

Regelmäßige Bewegungsanreize bieten jeden Tag die aktive Bewegungspause im Klassenraum sowie in der großen Pause die Spiel- und Fahrgeräteausgabe in einer Hütte auf dem Schulhof.

Die Ausleihe in der sogenannten Ramba-Zamba-Box wird von der Schulischen Assistenz durchgeführt.

Zusätzlich zum Sportunterricht wird ein psychomotorisches Turnen in kleineren Gruppen angeboten.

Neu eingebaute Schallschutzdecken und –wände sowie Teppiche schlucken den Schall und führen zu einem entspannteren Arbeitsklima.

Neue Deckenlampen und wassersparende Armaturen unterstützen die bisher durchgeführten Energiesparmaßnahmen.

Unsere Mensa bietet auf Wunsch den Kindern und Erwachsenen ein Mittagessen, das auf die unterschiedlichen Bedürfnisse und Kulturen abgestimmt ist.

Um die Kinder für die umweltgerechte Entsorgung zu sensibilisieren, wird auf Mülltrennung geachtet und einmal jährlich an der Aktion „unser sauberes Schleswig-Holstein“ teilgenommen.

Durch die neue Rhythmisierung des Unterrichtsvormittags sind längere Frühstücks- und Bewegungszeiten entstanden.

2. Gesundheitskompetenzen

Im Gesundheitsprogramm „Klasse 2000“ erwerben die Schüler Kompetenzen in folgenden Bereichen: Gesundes Aufwachsen, Entwicklung selbstbewusster Persönlichkeit, aktive Lebensgestaltung sowie Sucht- und Gewaltprävention. Mit Hilfe von Sponsoren können wir seit 2012 die Kostenübernahme für die Teilnahme aller Klassen sicherstellen.

Eine neue Schulgesundheitsfachkraft unterstützt Schüler, Eltern und Lehrkräfte in Gesundheitsfragen und bietet Beratung und Kurse an.

3. Schulkultur und Schulklima

Zur Stärkung des Selbstbewusstseins und des verantwortlichen Handelns arbeiten die Kinder in der Klassensprecherkonferenz mit, setzen sich als Schülerschaft ein und nehmen regelmäßig am Klassenrat teil.

Unsere Elternschaft hilft uns bei der Organisation von und als Helfer bei Festen, als Lesepaten, bei der Verwaltung des Freundeskreises und bei vielen Klassenaktivitäten.

Eine Sprach- und Integrationsfachkraft unterstützt Schüler und Eltern bei der Zusammenarbeit mit Behörden zur leichteren Integration in den neuen Kulturkreis.

Ein besonderes Augenmerk gilt der Zahngesundheit. Dazu werden folgende Projekte durchgeführt: Kariesprophylaxe für die Klassen 1-4, ein Zahngesundheitstag für die 3. und 4. Klassen sowie wöchentliches Zähneputzen mit elmex® gelée.

4. Unterricht und Schulleben

Wir legen besonderen Wert auf inklusive Bildung, die auf die Förderung aller Kinder nach ihren Fähigkeiten abzielt. Ein multikulturelles Umfeld beschert uns den Reichtum vieler zweisprachig aufwachsender Kinder. Um diesen Schatz der Zweisprachigkeit zu unterstützen, wird in den Räumen der Schule türkischer Unterricht erteilt. Seit 2011 gibt es bei uns ein DaZ-Zentrum (Deutsch als Zweitsprache-Zentrum), in dem Kinder mit keinen oder geringen Deutschkenntnissen unterrichtet werden. Die Kinder haben hier die Chance, Deutschkenntnisse zu erwerben, zu erweitern und zu festigen. Dabei ist sowohl der Stundenplan als auch der Unterricht individuell auf das einzelne Kind abgestimmt. So können auch leistungsstarke Schülerinnen und Schüler besonders gefördert werden. Mit fortschreitenden Sprachkenntnissen werden die Kinder dann zunehmend in die Regelklassen integriert. Der DaZ-Unterricht findet parallel zum Unterricht in den Regelklassen statt. Am Nachmittag haben die Kinder die Möglichkeit im Rahmen des Projekts „Sport spricht alle Sprachen“ unentgeltlich in verschiedenen Vereinen Sport zu treiben. Die AWO bietet zusätzlich Freizeitangebote im sozial-kulturellen Bereich an.

Seit 2012 werden für alle Klassenstufen zwei Gesundheitstage durchgeführt. An einem Tag werden in Workshops verschiedenen Themen erarbeitet, am zweiten Tag wird eine Wanderung unternommen. Diese Form der Gesundheitstage wird jährlich wiederholt.

Wir führen viele gemeinsame Veranstaltungen durch: Faschingsfeiern, Schulfeste, Besuch des Weihnachtsmärchens, Frühstück mit Eltern oder kleine Vorführungen der Kinder, Ferienaktionen und Nachmittagsangebote usw.. Darüber hinaus führen zweimal jährlich die Chor und die Theater AG ein Musical auf. Dieses Highlight wird dann den Eltern und Schülern der Schule sowie Kindergartenkindern präsentiert. Das Selbstbewusstsein der

Agierenden und das Zusammengehörigkeitsgefühl der gesamten Schulgemeinschaft werden durch diese Projekte gestärkt.

An zwei Kreativtagen im Jahr können die Kinder an projektbezogenen Bastelangeboten teilnehmen. Dabei unterstützen uns sowohl Eltern als auch der Hausmeister tatkräftig.

Um ein friedliches Miteinander zu fördern, werden von der Schulsozialarbeiterin und einer Kollegin regelmäßig Kinder der 3. Klassen als Streitschlichter ausgebildet. Im vierten Schuljahr helfen diese Kinder dann Mitschülern dabei, ihre Konflikte zu klären. Auch in den Klassen können Kinder ihre Probleme mit Klassenkameraden in Kreisgesprächen verbalisieren oder durch eine gemeinsam erarbeitete Konfliktlösungsstrategie in drei Phasen (die 3-Finger-Regel) ihren Standpunkt verdeutlichen.

Für den Lauftag trainieren die Kinder im Sportunterricht ihre Ausdauerleistung. Für das 15, 30, 45 oder 60 minütige Laufen erhalten die Kinder Urkunden.

5. Qualitätsmanagement

Um den Kita-Kindern den Übergang in die Grundschule zu erleichtern, wurde gemeinsam mit den Erzieherinnen ein Jahresplan entwickelt. Dieser umfasst sowohl den zweimal jährlich stattfindenden Austausch zwischen Erzieherinnen und Grundschullehrkräften, als auch verschiedene Treffen zwischen den Vorschulkindern und den Schülerinnen der Eingangsphase: die Erstklässler besuchen die Kita, um ihre tollen im letzten Dreivierteljahr erworbenen Lesefähigkeiten vorzuführen, die Kita-Kinder kommen zum Kennenlernen der Schule zu einem Schnuppernachmittag, sie besuchen an einem Vormittag ihre Partnerklasse und lernen zum Schuljahrsende ihre Klassenlehrerin sowie die Klassenkameradinnen kennen. Außerdem sind alle Kinder der zum Einzugsbereich der Schule gehörenden Kitas zu den Musicals eingeladen.